

Im Testcenter: Neue Produkte

15-ZOLL-MONITOR

Durchschnittlicher
15-Zöller**Diamondscan 15VX**

Mitsubishi, Ratingen

Tel. 02102/4860

<http://www.mitsubishi.com>

Rund 850 Mark

TINTENSTRAHLDRUCKER

Für den
Hausgebrauch**BJC-150**

Canon, Krefeld

Tel. 02151/349566

<http://www.canon.de>

Rund 280 Mark

TINTENSTRAHLDRUCKER

Drucker für große
Papierformate**BJC-5500**

Canon, Krefeld

Tel. 02151/349566

<http://www.canon.de>

Rund 1800 Mark

TINTENSTRAHLDRUCKER

Schneller
Qualitätsdrucker**Stylus Color 800**

Epson, Düsseldorf

Tel. 0211/5082700

<http://www.epson.com>

Rund 850 Mark

Der Mitsubishi-Monitor besitzt eine Lochmaske mit 0,28 Millimeter Punktabstand. Er ist strahlungsarm nach der TCO-92-Empfehlung. Die Bildqualität war insgesamt in Ordnung. In der rechten Bildhälfte waren leichte Konvergenzfehler zu erkennen. Bildgeometrie und Helligkeitsverteilung waren gleichmäßig. Die maximale Zeilenfrequenz beträgt 65 kHz. Damit schafft der Diamondscan bei der 1024er Auflösung eine maximale Bildwiederholrate von 81 Hz. Die Bildparameter sind per Bildschirrmenu schnell eingestellt. Einen separaten Helligkeitsregler gibt es nicht. Der Stromverbrauch im Betrieb war recht hoch – er lag bei 70 Watt. Mitsubishi gibt 36 Monate Garantie inklusive 12 Monate Vor-Ort-Service. Die Hotline-Mitarbeiter gaben kompetent Auskunft, waren aber manchmal schwer zu erreichen. Der Preis von rund 850 Mark ist für das Gebotene relativ hoch.

BERND WEESER-KRELL

Der BJC-150 ist das Einstiegsmodell in die Tintenstrahldrucker-Familie von Canon. Er arbeitet mit einer maximalen Auflösung von 360 x 360 dpi (monochrom und farbig). In Sachen Geschwindigkeit rangiert er am Ende des Testfeldes, wobei er in unserem Test unter Windows 3.11 deutlich schneller war als unter Windows 95. Die Druckqualität im Farbmodus ist nicht besonders. Die Grafiken und Bilder sind grob gerastert, wirken streifig. Für diese Drucker-Klasse erstaunlich gut ist der Textdruck. Er wirkt recht sauber, wir entdeckten nur wenige Tintenspritzer. Die Seitenpreise liegen auf mittlerem Niveau – Monochrom: 7 Pfennig; Farbe: 20 Pfennig. Der Stromverbrauch war niedrig. Canon gibt auf den Drucker 12 Monate Garantie. Die Hotline war recht kompetent. Der Drucker eignet sich für den Einsatz zu Hause. Dafür ist der Preis von rund 280 Mark angemessen.

BERND WEESER-KRELL

Mit dem BJC-5500 zielt Canon auf den Profibereich. Der Drucker verarbeitet auch Endlospapier und bedruckt Vorlagen bis zum DIN-A2-Format. Die Auflösung beträgt in beiden Druck-Modi 360 x 360 Punkte pro Zoll. Bei der Geschwindigkeit bewegt sich der BJC-5500 im Mittelfeld. Grafiken und Bilder sind natürlich deutlich gröber gerastert als bei höher auflösenden Modellen, wirken aber einheitlich und sauber. Der Textdruck ist die Stärke des BJC-5500: Die Buchstabenränder zeigen nur geringe Stufenbildung, die wenigen Tintenspritzer fallen bei normaler Betrachtung nicht auf. Die Farbseite ist vergleichsweise teuer (25 Pfennig), die Monochrom-Seite kostet nur 6 Pfennig. Der Stromverbrauch war ziemlich hoch. Canon gibt 12 Monate Garantie und bietet eine kompetente Hotline. Der Preis von rund 1800 Mark ist für das Nischenprodukt durchaus angemessen.

BERND WEESER-KRELL

Das Modell 800 ist das Flaggschiff der neuen Drucker-Generation von Epson, die sich besonders durch ihre hohe Auflösung von 1440 x 720 dpi auszeichnet. Der 800er erreicht eine sehr gute Druckqualität, die der des Modells 600 entspricht (Test in PC-WELT 5/97, Seite 263), ist aber um rund 25 Prozent flotter als sein kleiner Bruder. Auffällig: In unseren Tests war er unter Windows 95 durchweg schneller als unter Windows 3.11. Farbgrafiken und Bilder sind sehr fein gerastert, die Farbverläufe gelingen stufenlos. Auf Spezialpapier erzielt der 800er nahezu Fotoqualität. Texte bringt er ohne Tintenspritzer sehr sauber aufs Papier. Die Druckkosten (Farbe: 18 Pfennig; Monochrom: 5,9 Pfennig) sind relativ niedrig, der Stromverbrauch auch. Epson gibt 12 Monate Garantie und bietet eine kompetente, aber schwer erreichbare Hotline. Der Preis von rund 850 Mark ist für das Gebotene attraktiv.

BERND WEESER-KRELL